

Gisela Löffelbein, Dr. phil.

Historisches Lernen im bilingualen und monolingualen Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I in einer nicht-gymnasialen Schulform (Realschule). Eine vergleichende Untersuchung in den Klassen sechs, acht, neun und zehn.

Abstract

Geschichte ist eines der Sachfächer, welches am häufigsten mehrsprachig unterrichtet wird. Dem fremdsprachlichen Gewinn steht die Befürchtung gegenüber, dass die Inhalte leiden. Man wird sich jedoch auch fragen müssen, ob Lerner die Sprache des Faches Geschichte nicht auch als eine Fremdsprache auffassen, ob die Darstellung historischer Inhalte auf Deutsch verstanden wird. Das Untersuchungsfeld erstreckt sich auf jeweils zwei sechste, achte, neunte und zehnte Klassen, von denen eine Kohorte bilingual auf Englisch-Deutsch und die andere monolingual auf Deutsch unterrichtet wurde. Als eines der wichtigsten Ergebnisse dieser Untersuchung ist festzustellen, dass die bilingualen Lerner den monolingualen ebenbürtig sind, diese in manchen Fällen in den *history skills* oder Verstehens- und Denkprozessen übertreffen, da das Bemühen um korrekten Ausdruck das Geschichtslernen fördert. Die bilingualen Lerner lassen sich bei der Deutung eines Ereignisses von der Verwendung der Sprachsysteme leiten. Wenn ihre Interpretationen von den Ereignissen, welche den historischen Inhalt des Unterrichts zum Thema haben, stark abweichen, benützen sie Deutsch als Kommunikationsmedium. Dabei werden ihre Narrationen weniger von historischen Sachurteilen als von zumindest unüblichen Assoziationen geprägt, die weniger der historischen Triftigkeit verpflichtet sind. Eine höhere Geläufigkeit beim Verwenden eines Sprachsystems hat demnach nicht automatisch eine Betrachtungsweise zur Folge, die dem historischen Lernen dienlich ist.

Publikation

Löffelbein, Gisela (2016). Historisches Lernen im bilingualen und monolingualen Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I in einer nicht-gymnasialen Schulform (Realschule). Eine vergleichende Untersuchung in den Klassen sechs, acht, neun und zehn. <https://www.ph-ludwigsburg.de/14162.html>